



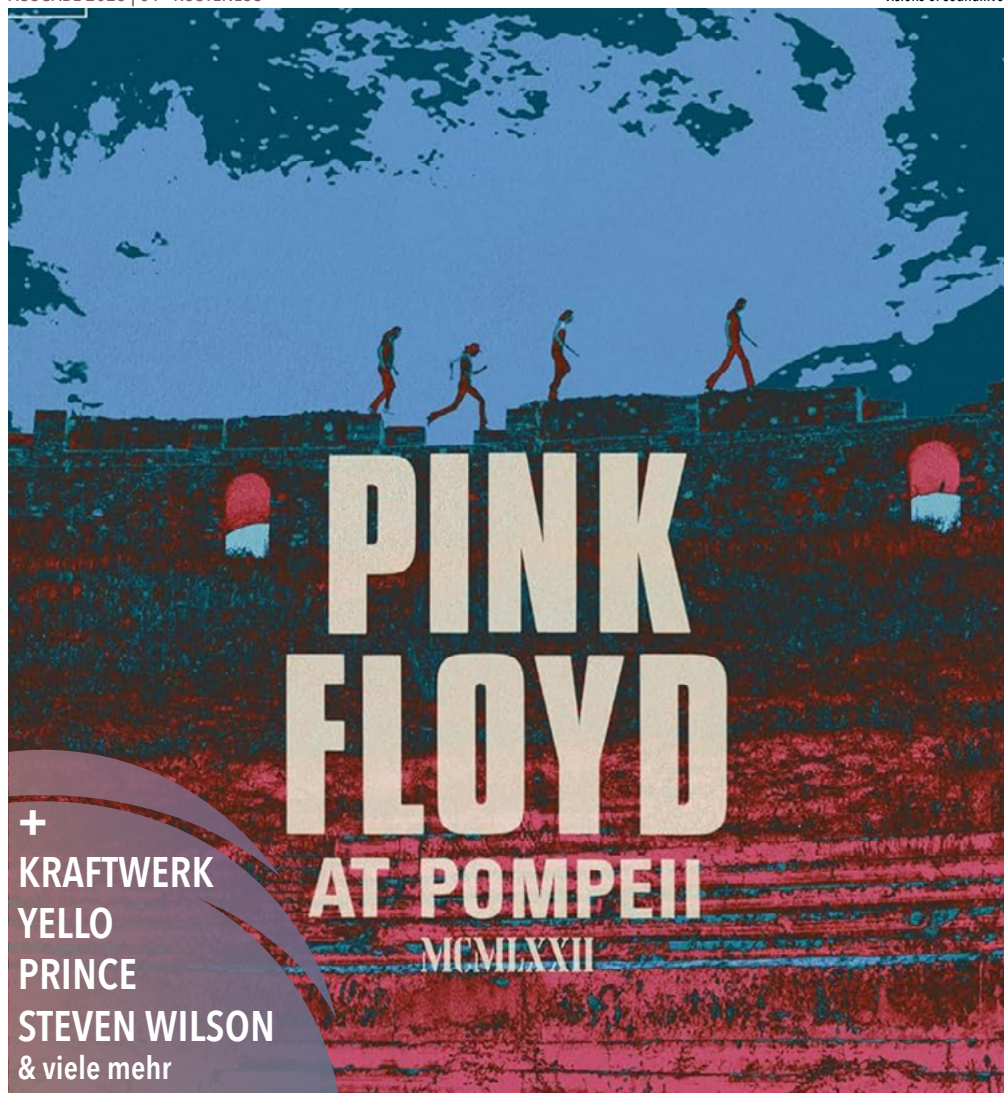
VISIONS OF

SOUND

NEUE DIMENSIONEN DES KLANGS

AUSGABE 2025 | 01 - KOSTENLOS

visions-of-sound.live





Musik? Am besten in **Dolby** Atmos

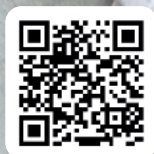
Hol' Dir Dein Dolby Atmos Klangerlebnis nach
Hause. Per Streaming und Blu-ray Disc.

.....

Mehr erfahren auf **dolby.com/de**

Folge uns auf Facebook und Instagram   **@dolbydeutschland**

Music & Movies – Der Dolby Podcast“
– alle 14 Tage überall wo es Podcasts gibt!



WILLKOMMEN IN DER NEUEN DIMENSION DES KLANGS

VISIONS OF SOUND - AUSGABE 2025 | 01

Liebe Freunde des immersiven
Klangs,

willkommen zu einer neuen
Ausgabe von „Visions of Sound“!
Erneut dreht sich alles um
die faszinierende Welt des
räumlichen Hörens und die un-
erreichte Qualität, die Musik auf
Blu-ray Disc entfalten kann – für
das echte Gefühl, mittendrin statt nur davor zu sein.



Diese Ausgabe präsentiert wieder herausragende Produktionen: Erleben
Sie Pink Floyds „Live at Pompeii“ in nie gesehener Pracht, tauchen Sie
ein in Princes „Purple Rain“ oder entdecken Sie Kraftwerks „Autobahn“
im immersiven Gewand neu. Dies sind nur einige der Highlights, die Sie
erwarten.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie uns gerne auch auf unserer
Visions of Sound Roadshow.

Viel Freude beim Lesen und Hören wünscht Ihnen

Herzlichst Ihr

Christoph Diekmann

INHALT

S 4	PINK FLOYD
S 5	PRINCE AND THE REVOLUTION
S 7	STEVEN WILSON
S 8	WESTERNHAGEN
S 9	KRAFTWERK
S 11	GENESIS
S 12	BOOKA SHADE
S 13	PEARL JAM
S 15	JETHRO TULL
S 16	THIN LIZZY
S 17	YELLO
S 18	ERIC CLAPTON'S CROSSROADS GUITAR FESTIVALS
S 19	TETRAGON PROJECT
S 20	HANS ZIMMER
S 21	DET NORSKE JENTEKOR
S 23	IMPRESSUM

Credit Coverfoto: Coverartwork Pink Floyd at Pompeii – MCMLXXII (Sony Music)

PINK FLOYD AT POMPEII MCMLXXII

FROM DUST TO DOLBY: PINK FLOYD IN
„POMPEII 2.0“

Nach der Übernahme des Pink-Floyd-Katalogs durch Sony Music im letzten Jahr kündigt sich nun eine spektakuläre Erstveröffentlichung an: „Pink Floyd at Pompeii – MCMLXXII“, der visionäre Konzertfilm von 1972 unter der Regie von Adrian Maben, erscheint im Mai 2025 in einer restaurierten Fassung auf Blu-ray.

Das 35-mm-Originalmaterial wurde in 4K gescannt und mit modernster Technik überarbeitet. Für den neuen 5.1- und Dolby-Atmos-Mix zeichnet sich Steven Wilson verantwortlich – Produzent, Porcupine-Tree-Gründer und bekennender Pink-Floyd-Fan.

Wilson's Ziel war es, die Tiefe und Klarheit des Films zu verstärken, ohne jedoch gleichzeitig die Authentizität und den Geist der Originalveröffentlichung von 1972 zu verändern: „Ich sah ‚Pompeii‘ zum ersten Mal auf einer körnigen Kopie im örtlichen Kino. [...] Es war mir eine Ehre, den Soundtrack für Lana Topham's unglaubliche Restaurierung neu abzumischen, der Film sieht aus, als sei er erst gestern gedreht worden.“

Das Originalnegativ des Films wurde in fünf kryptisch beschrifteten Dosen in den Pink-Floyd-Archiven entdeckt und anschließend Bild für Bild aufwendig restauriert. Das Team um Restauratorin



Foto: Pink Floyd/Sony Music

Lana Topham verfolgte das Ziel, die visuelle Integrität des Films zu erhalten. Jedes Bild wurde manuell bearbeitet, Farben korrigiert und Körnung reduziert – für ein lebendiges, filmisches Ergebnis.

Lana Topham: „Die neu restaurierte Version präsentiert den ersten vollständigen 90-Minuten-Schnitt und kombiniert die 60-minütige Originalfassung des Auftritts mit den zusätzlichen, kurz danach in den Abbey Road Studios gedrehten Dokumentarsegmenten.“

Noch vor dem Heimkino-Release läuft der Film ab dem 24. April weltweit in ausgewählten Kinos und IMAX-Sälen.

Nie zuvor konnte man Pink Floyds Konzert an diesen glühend heißen Tagen des Jahres 1971 in der beeindruckenden Kulisse des menschenleeren Amphitheaters von Pompeji so hautnah und immersiv erleben wie jetzt – sei es im Kino oder zu Hause!



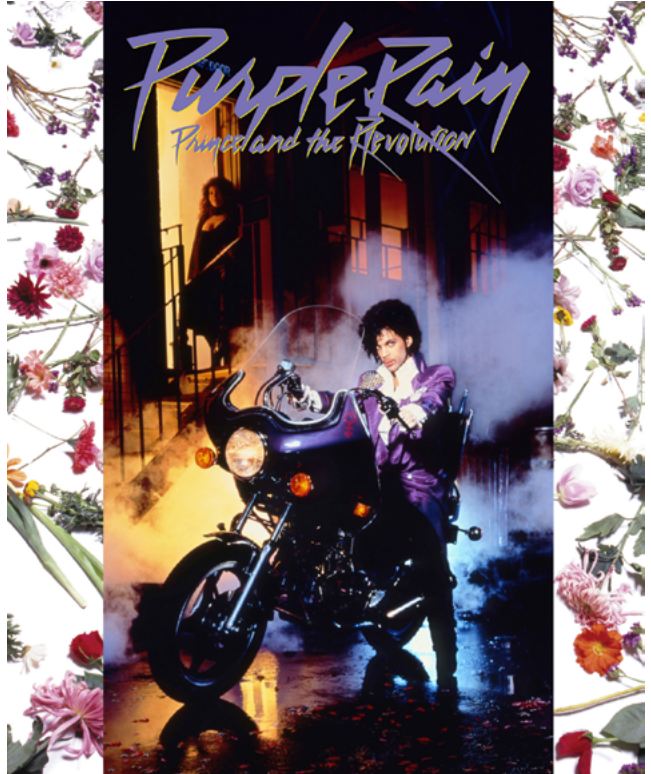
PRINCE AND THE REVOLUTION – PURPLE RAIN

LILA LEGENDE IM RAUMKLANG: PURPLE RAIN IN DOLBY ATMOS

Als Prince Rogers Nelson 1984 mit „Purple Rain“ sein sechstes Studioalbum veröffentlichte, setzte er einen Meilenstein der Popmusik. Das Album, das auch als Soundtrack für den gleichnamigen Film diente, erzielte enorme Erfolge: Es hielt sich 24 Wochen an der Spitze der US-Billboard-Charts, verkaufte sich über 25 Millionen Mal und brachte ihm zwei Grammys sowie einen Oscar für die beste Filmmusik ein.

Songs wie „When Doves Cry“, „Let's Go Crazy“, „I Would Die 4 U“ und natürlich der Titeltrack wurden im Laufe der Zeit zu unsterblichen Pop-Hymnen. Die Reihenfolge dieser Songs scheint perfekt aufeinander abgestimmt zu sein. Schon beim ersten Hören wird klar, warum „Purple Rain“ als eines der besten Soundtrack-Alben aller Zeiten gilt: Es gibt kaum Füllmaterial, dafür umso mehr ikonische Momente.

Jetzt, über 40 Jahre nach seiner Veröffentlichung, kehrt „Purple Rain“ in einer neuen audiophilen Version zurück – als Blu-ray-Audio mit brandneuem Dolby-Atmos-Mix, erstellt 2024 von Chris James, Prince' langjährigem Toningenieur und Grammy-nominiertem Soundexperten. Die originale Mehrspuraufnahme wurde vollständig neu gemischt. Das Ergebnis ist ein intensives, dreidimensionales Klangerlebnis, bei dem jeder Synthesizer-Sound,



jedes Gitarrenriff und jede Nuance des Gesangs individuell im Raum platziert wird.

Neben der Raumklang-Version enthält die Disc auch das originale Stereo-Master von 1984 in hochauflösendem 24 Bit/96 kHz – überarbeitet von Bernie Grundman, dem Mann hinter vielen Prince-Klassikern. Dabei handelt es sich nicht um das Remaster von 2015 aus

der Deluxe-Edition, sondern um das ursprüngliche Mastering in moderner Qualität.

Für Fans, die „Purple Rain“ noch einmal völlig neu (und dabei doch vertraut) erleben wollen, und Musikliebhaber, die auf maximale Klangtreue Wert legen, ist diese Veröffentlichung ein echtes Highlight.



STORM|AUDIO

MIT LEIDENSCHAFT ENTWICKELT

StormAudio ist ein führender französischer Hersteller von High-End-AV-Geräten für Heimkinos mit einem Schwerpunkt auf AV-Prozessoren, Receivern und Verstärkern. Die Produkte sind ideal für Wohnraum- und Heimkinos und bieten außergewöhnlich immersive Klangerlebnisse. Eine der wichtigsten Innovationen ist die Active Room Treatment (ART)-Technologie, die den Klang an die Akustik des Raums anpasst und störende Frequenzen reduziert.

Mit flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten, hervorragender Klangqualität und innovativen Features setzt StormAudio neue Maßstäbe für anspruchsvolle Heimkino-Enthusiasten.



STEVEN WILSON – THE OVERVIEW

ZWISCHEN ERDE UND EWIGKEIT: STEVEN WILSONS WELTRAUM-SINFONIE

Mit „The Overview“ veröffentlichte Steven Wilson am 14. März dieses Jahres sein achttes Soloalbum und er bewegt sich darin klanglich wie auch thematisch in Richtung Weltall. Inspiriert vom sogenannten „Overview Effect“, jenem Perspektivwechsel, den Astronauten beim Blick auf unseren Planeten erleben, erschafft Wilson ein 42-minütiges Klanggemälde aus zwei zusammenhängenden Stücken: „Objects Outlive Us“ und dem titelgebenden „The Overview“. Nie zuvor hat Wilson seine Fähigkeit, Musik als filmische Erfahrung zu inszenieren, so konsequent umgesetzt.

Passend dazu entstand ein begleitender Animationsfilm von Regisseur Miles Skarin, mit dem Wilson regelmäßig zusammenarbeitet. Der Film begleitet das Album visuell und transformiert seine Themen zu einer Reise von englischen Hügel Landschaften bis in die Tiefen des Kosmos.

Wer hier eingängige Hooklines sucht, wird enttäuscht: Das neue Album kennt keine Radio-Edits und keine Singleauskopplungen, hier wird einem kein musikalisches Fast Food geboten. Wilson will den Zuhörer vielmehr dazu bringen, sich wirklich auf das komplette Album einzulassen.

Was die Musik selber betrifft, bedient sich Wilson bei Vorbildern wie Pink Floyd, King Crimson, Vangelis und Rush und bleibt dabei doch unverkennbar er selbst. „Objects Outlive Us“ mit Text-



Foto: WESTENBERG

zeilen aus der Feder von Andy Partridge (XTC), mischt klassische Prog-Strukturen mit elektronischen Texturen. Das zweite Stück, „The Overview“, vereint orchestrale Passagen, cineastische Synthesizerklänge und Post-Rock-Anklänge zu einem dramaturgisch dichten Finale.

Wer Wilsons Karriere kennt, wird Spuren früherer Werke wiederentdecken: die atmosphärische Tiefe von „The Raven That Refused to Sing“, die konzeptuelle Klarheit von „The Harmony Codex“, die Klangästhetik von „Porcupine Tree“. Abgerundet wird das Ganze durch ein audiophiles Erlebnis auf Blu-ray-Audio inklusive Dolby-Atmos-Mix.

Mit „The Overview“ liefert Wilson kein gewöhnliches Album, sondern eine einzigartige immersive Erfahrung – mutig, konzentriert und zeitlos. Ein Album, das seine volle Wirkung nur entfaltet, wenn man bereit ist, den Blickwinkel zu wechseln und Zeit zu investieren.



WESTERNHAGEN – LIVE WALDBÜHNE BERLIN

ZWISCHEN PFEFFERMINZ UND FREIHEIT: WESTERNHAGEN
ROCKT DIE WALDBÜHNE

Mit „Live Waldbühne Berlin“ liefert Marius Müller-Westernhagen einen kraftvollen Beweis dafür, warum er seit Jahrzehnten zu den Ikonen des deutschen Rocks zählt. Aufgenommen beim Finale seiner „75LIVE“-Tour am 24. Mai 2024, fängt dieses Doppelalbum die Energie und Dynamik eines Künstlers ein, der auch mit 76 noch mühelos über 100 Minuten lang große Bühnen beherrscht.

Anstatt dem Publikum zu viele neue Songs zu bieten, die noch keinen „Mit-sing-Faktor“ haben, konzentriert sich Westernhagen hier auf das, was er am besten kann und liefert zeitlose Klassiker mit Biss und Haltung ab: „Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz“, „Sexy“, „Freiheit“, „Lass uns leben“, allesamt Stücke, die längst Kultstatus erreicht haben. Diese werden hier live neu belebt, behutsam modernisiert, ohne dass sie dabei ihren ursprünglichen Charme verlieren. Besonders die funkige Version von „Sexy“ sorgt für einen markanten Höhepunkt im Set.

Auch die Dramaturgie des Konzerts weiß zu überzeugen. Energiegeladene Nummern wie „Ich will raus hier“ (vom aktuellen Album) treffen auf Balladen wie „Taximann“ oder „Die Wahrheit“. Dazwischen sorgen Akustik-Passagen und Songs wie das exzentrische „In meiner Bude flipp' ich aus“ für Abwechslung.



Foto: Olaf Heine / Westernhagen Live

Unterstützt wird Westernhagen von einer eingespielten Band – inklusive seiner Frau Lindiwe, die als Gastsängerin mit „Luft um zu atmen“ für emotionale Farbtupfer sorgt.

Die Songauswahl bietet eine gelungene Werkschau mit vielen starken Momenten. Vielleicht hätte sich der eine oder andere Hardcore-Fan ein paar mehr persönliche Anekdoten oder Kommentare Westernhagens gewünscht, aber klanglich und musikalisch gibt es kaum etwas zu meckern. Die Aufnahme punktet mit Direktheit und vielen Details, die man ansonsten nur als Live-Zuschauer mitbekommt, besonders in der Dolby-Atmos-Fassung (auf der Blu-ray-Audio im Digipak mit 20-seitigem Booklet).

„Live Waldbühne Berlin“ ist keine sterile Konzert-Dokumentation, sondern ein mitreißender Querschnitt durch ein Lebenswerk zwischen Blue Notes, Rock-Riffs und Reibeisenstimme. Westernhagen lebt – und wie!



KRAFTWERK – AUTOBAHN (50TH ANNIVERSARY)

KRAFTWERKS AUTOBAHN FÄHRT MAN JETZT IN DOLBY ATMOS



Zwei deutsche Wörter kennt so ziemlich jeder musikinteressierte Amerikaner: „Autobahn“ und „Kraftwerk“. Letzteres steht dabei nicht nur für ein technisches Bauwerk, sondern auch für eine der einflussreichsten und bekanntesten Bands Deutschlands überhaupt. Mit ihrem Album „Autobahn“ von 1974 prägte und beeinflusste Kraftwerk nachhaltig die gesamte moderne Musikwelt, aber vor allem Stilrichtungen wie Elektro, Techno und Hip-Hop.

Die 1970 in Düsseldorf von Ralf Hütter und dem leider schon 2020 verstorbenen Florian Schneider gegründete Band war zunächst eng mit der aufkommenden Krautrock-Bewegung verbunden und experimentierte mit avantgardistischen Konzepten. Spätestens mit „Autobahn“ verfolgten sie jedoch einen technischeren Sound – Synthesizer, Drumcomputer und Vocoder wurden fester Bestandteil ihrer Musik und verhalfen der elektronischen Klangwelt zum Durchbruch in der Popmusik.

Der Titeltrack „Autobahn“ war einer der ersten elektronischen Popsongs, die es damals in die US-Top-30 schafften. Das ist jetzt schon ein halbes Jahrhundert her und so wurde es Zeit, die alten 16-Spur-Masterbänder von „Autobahn“ mal wieder aus dem Keller zu holen und daraus ein immersives Upgrade zu erstellen. Seit März 2025 ist das Album in drei Editionen erhältlich: als Dolby-Atmos-Mix, 5.1-Surround-Mix und in der Stereo-Version des 2009er-PCM-Masterings. Außerdem gibt es erstmals auch neue Single-Edits von „Autobahn“ und „Kometenmelodie“.



Die neuen Mixe wurden im Übrigen nicht von irgendwem erstellt, sondern stammen vom letzten Original-Bandmitglied Ralf Hütter und Kraftwerks Tontechniker Fritz Hilpert. Der Klang der einst sündhaft teuren Synthesizer wie Minimoog oder ARP-Odissey entfaltet sich heute so immersiv wie nie. Auto-geräusche inklusive Dopplereffekt kommen im immersiven Mix nun besonders eindrucksvoll aus den Lautsprechern.

Erfreulicherweise hat es Fritz Hilpert beim Remastering der alten Tracks nicht übertrieben, sodass die Tracks noch immer authentisch klingen. Die menschlichen Elemente – Gesang, Schlagzeug, kleine Unsauberkeiten – sind weiterhin präsent. Selbst das typische 50-Hertz-Brummen der analogen Geräte zu Beginn von „Morgenspaziergang“ hört man nun deutlicher denn je.

Ein zeitloser Klassiker.



Gold 6G-Serie

Die Gold 6G-Serie verkörpert die ultimative Kombination aus hervorragendem Klang und durchdachtem Design und vereint alle Stärken von Monitor Audio in einer Preisklasse - die so bei kaum einem anderen Hersteller zu finden ist.

Erleben Sie es selbst. Beim Fachhändler in Ihrer Nähe und unter derbesteklang.de/gold



GENESIS – THE LAMB LIES DOWN ON BROADWAY (50TH ANNIVERSARY)

ART-ROCK-EPOS AUFPOLIERT:
GENESIS' KLASSIKER NEU ERLEBEN

„The Lamb Lies Down on Broadway“ erschien am 22. November 1974 und markiert eine Schnittstelle zwischen den progressiven Anfängen von Genesis und ihrem späteren Mainstream-Erfolg. Heutzutage gilt das Doppelalbum als Meilenstein des Progressive Rock.

Im Zentrum steht die surreale Geschichte des jungen Puertoricaners Rael, der von den Straßen New Yorks in eine fantastische, teils alpträumhafte Welt gezogen wird. Dort begegnet er seltsamen Kreaturen, einem Arzt, der Kastrationen vornimmt, und seinen eigenen innersten Ängsten.

Peter Gabriel schrieb fast alle Texte, während die Musik in der Band kollektiv entstand. Es war das letzte Album mit Gabriel als Frontmann – kurz danach verließ er Genesis, um seine Solokarriere zu starten. Anfangs hielt sich die Begeisterung über das Album zurück: „Die Songs

glänzen weder für sich allein noch bieten sie thematische Einblicke, denen ich gerne nachgehen würde. Für Art-Rock ist es jedoch hörens wert“, schrieb damals Rockjournalist Robert Christgau. Dennoch entwickelte sich „The Lamb“ über die Jahre zum Kultklassiker. Songs wie „In The Cage“ blieben fester Bestandteil bei Konzerten – „The Carpet Crawlers“ war 2022 sogar der letzte Song, den Phil Collins beim finalen Genesis-Konzert sang, während Gabriel im Publikum saß.

Zum 50. Jubiläum erscheint nun eine aufwendig gestaltete Super Deluxe Edition. Die 4-CD + Blu-ray-Box enthält das Originalalbum, neu gemastert von Miles Showell in den Abbey Road Studios, die komplette Show vom Januar 1975 in Los Angeles (inkl. zweier bislang unveröffentlichter Zugaben), einen Dolby-Atmos-Mix, drei unveröffentlichte Demos, hochauflösendes 96kHz/24-



Bit-Audio und viel Bonusmaterial: ein 60-seitiges Fotobuch, ein Poster, ein Replik-Ticket, das originale Tourprogramm von 1975 sowie neue Anmerkungen des britischen Musikkritikers Alexis Petridis, der über das Album sagt: „Manche halten es für das beste Album ihrer Karriere; andere sehen es als mutiges, aber fehlerhaftes Experiment. Wie auch immer man es sieht, es besteht die Möglichkeit, dass The Lamb all das zugleich ist – fehlerhaftes Experiment, Karrierehöhepunkt, Prog-Meisterwerk.“



Foto: COURTESY OF RICHARD HAINES/GENESISPHOTOGRAPHS.COM

BOOKA SHADE – FOR REAL

VERLORENE SCHÄTZE, ELEKTRONISCHE TRÄUME

Booka Shade melden sich eindrucksvoll zurück: Mit „For Real“, ihrem zwölften Studioalbum und zugleich der 150. Veröffentlichung auf dem bandeigenen Label Blaufield Music, feiern Walter Merziger und Arno Kammermeier nicht nur ein musikalisches Jubiläum, sondern auch eine Rückbesinnung auf ihre emotionale, melodische Kern-DNA. Auch live wurde bereits zelebriert, und zwar mit einer Release-Party am 22. März im Berliner Sälchen, eingebettet in eine kleine Europatournee.

Nach über 25 Jahren im elektronischen Musikuniversum, nach Grammy-Nominierungen und legendären Live-Sets zeigen sich die Berliner Soundtüftler in alter Frische. „For Real“ wirkt wie ein musikalisches Destillat ihrer Karriere: clubtauglich, atmosphärisch dicht und zugleich introspektiv. Wer das 2013er-Album „Eve“ liebt, wird hier viele vertraute Klangfarben in veränderter Form und weiterentwickelt wiederfinden.

Ein großer Teil des Albums basiert auf älteren, verworfenen Ideen, die das Duo Anfang 2024 wiederentdeckte. Das Ergebnis klingt keineswegs wie ein nostalgischer Rückblick, sondern vielmehr wie eine Kombination aus Vergangenheit und Gegenwart. „Anfang 2024 war es dann endlich an der Zeit, dieses Projekt in Angriff zu nehmen und einige dieser verlorenen Schätze zu finalisieren. Jetzt ist es ‚For Real‘ [also Realität!], sagte das Duo.

Tracks wie „(Neon Lights) They Glow“, „Save Me“ oder „Your Command“ verknüpfen tiefe Synth-Flächen mit pulsierenden Grooves. Das ist Musik, die nicht nur im Club gut funktioniert, sondern auch im Kopfhörer ihre ganze emotionale Tiefe entfaltet. Einen ersten Eindruck kann man sich mit dem bereits am 7. März veröffentlichten Song „Broken Glass“ machen. Der Track vereint funkige Basslines, warme Melodien und hypnotischen Gesang und zeigt die Relevanz des Duos im heutigen Elektro-Kosmos.

„For Real“ erscheint als Blu-ray mit Dolby Atmos, DTS 5.1 und LPCM Stereo Mischung. Ein Werk zwischen Soundarchäologie und Zukunftsmusik – für Fans und Neuentdecker gleichermaßen.



PEARL JAM – BINAURAL

VOM KOPFHÖRER-EXPERIMENT ZUM IMMERSIVEN RAUMKLANG

Für viele Fans markierte es damals einen deutlichen Bruch mit dem direkteren Rock-Sound der Vorgängeralben. War „Binaural“ Pearl Jams rätselhaftestes Album? Ein Vierteljahrhundert nach seiner oft zwiespältig aufgenommenen Erstveröffentlichung kehrt das intensiv diskutierte Werk nun zurück. Es präsentiert sich in einer Form, die zum tiefgreifenden, erneuten Hinhören geradezu herausfordert: als klanglich neu interpretierte Audio Blu-ray zum 25. Jubiläum.

Erinnern wir uns kurz zurück: Das Jahr 2000 stand im Zeichen des „Binaural“-Experiments. Gemeinsam mit dem experimentierfreudigen Produzenten Tchad Blake und mit Neuzugang Matt Cameron (frisch von Soundgarden) am Schlagzeug, der dem Sound der Band neue Impulse verlieh, wagte Pearl Jam einen ungewöhnlichen Weg. Zum Einsatz kam eine spezielle Binaural-Mikrofontechnik, bei der oft mit einem Kunstkopfmikrofon gearbeitet wird, um einen möglichst natürlichen, dreidimensionalen Höreindruck zu simulieren. Dies schuf einen einzigartigen, fast schon beklemmend intimen Klang, der seine volle Wirkung insbesondere über Kopfhörer entfaltete. Für eine Rockband dieses Kalibers war das damals ein ausgesprochen mutiger, für manche Hörer fast schon sperriger Schritt, der sich deutlich von gängigen Studioproduktionen abhob und dem Album seine bis heute unverkennbare Note verlieh.

Für die klangliche Neuinterpretation zeichnet nun Produzent Josh Evans verantwortlich, bekannt durch seine Arbeit an Pearl Jams „Gigaton“. Er hat dem sechsten Studioalbum zum Jubiläum neue Mixe in Dolby Atmos und Hi-Res Stereo spendiert. Die Herausforderung bestand darin, den sehr spezifischen, kopfhörerzentrierten Sound des Originals zu würdigen und gleichzeitig für moderne Lautsprechersysteme aufzubereiten. Evans' Mixe zielen darauf ab, die besondere Atmosphäre und die räumlichen Qualitäten des Albums – die Essenz von Stücken wie „Light Years“ oder „Nothing As It Seems“ – transparenter und auch ohne Kopfhörer packend erfahrbar zu machen. Die neuen Abmischungen nutzen aktuelle Audiotechnologie, um die Detailfülle und die subtilen Schichten der Musik neu zu beleucht-

en und die ursprüngliche Intention der Intimität und Textur aufzugreifen.

Die 25th Anniversary Edition verleiht „Binaural“ eine neue Relevanz. Das Kühne Klangexperiment von 2000 erhält durch die Arbeit von Josh Evans und immersive Audiotechnik eine zeitgemäße Dimension, die die ursprüngliche Vision ehrt und erweitert. Eine willkommene Gelegenheit, die dichte Atmosphäre und die vielschichtigen Songs dieses herausfordernden Pearl Jam-Albums wiederzuentdecken. Die Veröffentlichung auf Blu-ray Audio ist für Juni 2025 geplant.



BLUESOUND

PULSE SOUNDBAR+

INKLUSIVE SPEKTAKULÄREM DOLBY ATMOS®

Kabelloses und leistungsstarkes
Streaming-Soundsystem mit:



- 3D Sound mit Dolby Atmos®
- Übertoller Klangqualität
- BluOS™ Musik Streaming
- Multiroom-fähig
- Optional: kabelloser Subwoofer



www.bluesound-deutschland.de

JETHRO TULL – CURIOUS RUMINANT (LIMITED DELUXE VINYL ARTBOOK EDITION)

NACHDENKLICHER FOLK-PROG MIT BISS



Foto: Jethro Tull

Nach den letzten äußerst erfolgreichen Alben „The Zealot Gene“ (2022) und „Rökflöte“ (2023 inkl. Dolby Atmos Mix), die beide weit oben in den deutschsprachigen Charts landeten, wollte Ian Anderson eigentlich kürzer treten. Doch die Ruhe währte nicht lang. Erste neue Songideen entwickelten sich aus unvollendeten Instrumental-Demos, die mit den langjährigen Bandkollegen John O'Hara (Keyboards), David Goodier (Bass) und Andersons Sohn James Duncan (Schlagzeug) entstanden waren. Teile dieser ursprünglichen Aufnahmen fanden dann auch ihren Weg in das neueste Album.

Ab Juni 2024 widmete sich Anderson intensiv dem neuen Material – das Er-

gebnis: „Curious Ruminant“, erschienen am 7. März 2025. Der Titel, der eigentlich wörtlich genommen „neugieriger Wiederkäuer“ bedeutet, kann im übertragenen Sinn auch als reflektierter, grübelnder Mensch verstanden werden – eine Haltung, die auch das Album widerspiegelt.



Die neun Songs des neuen Albums sind zwischen knapp drei und fast sieben Minuten lang („Drink From The Same Well“) und schlagen eine Brücke zum akustisch geprägten Folk-Rock der späten 1970er, jener „Songs from the Wood“- und „Heavy Horses“-Ära, die viele Fans bis heute lieben. Andersons markante Querflöte dominiert wieder das Klangbild, unterstützt von warmen Akustikgitarren, Akkordeon, Mandoline und als neues Highlight, der indischen Bansuri-Flöte. Die Arrangements sind durchdacht, teils verspielt, teils meditativ und Gitarrist Jack Clark (früher bei der Band Albion) feiert hier sein Studio-Debüt mit der Band. Seine rockigeren Gitarrenriffs setzen Akzente, ohne jedoch den klassischen Tull-Sound zu überdecken.

Die Limited Deluxe-Editionen lassen Sammlerherzen höherschlagen: Als 2-LP + 2-CD + Blu-ray-Artbook oder als 2-CD + Blu-ray-Artbook erhältlich, bieten sie neben dem Album alternative Stereo-Mixe, eine Surround-Abmischung in Dolby Atmos und 5.1 (erneut von Bruce Soord von The Pineapple Thief) sowie Interviews und zwei exklusive Kunstdrucke. „Curious Ruminant“ ist kein lauter Paukenschlag, sondern ein kluges, feinsinniges Alterswerk – introspektiv, stilbewusst und hörensenswert.

THIN LIZZY THE ACOUSTIC SESSIONS

ECHO AUS DER GRÜNDERZEIT –
THIN LIZZY ZWISCHEN ARCHIV UND AUFBRUCH

Vier Jahrzehnte nach ihrem letzten Studioalbum melden sich Thin Lizzy mit einer akustischen Hommage an ihre frühen Jahre zurück. „The Acoustic Sessions“ erschien im Januar 2025 und blickt zurück auf die Anfangszeit, als die Band noch ein Trio war und ihr Sound eher von keltisch-folkiger Melancholie als von Hardrock geprägt war.

Bevor Gitarristen wie Brian Robertson und Scott Gorham den legendären „Twin-Guitar-Sound“ der Band prägten, waren es Phil Lynott (Bass, Gesang), Brian Downey (Schlagzeug) und Eric Bell (Gitarre), die mit Songs wie „Eire“ oder „Whiskey In The Jar“ erste Spuren hinterließen. Genau diese Ära steht im Fokus – mit neu interpretierten Akustik-Versionen der Songs aus den ersten drei Alben: „Thin Lizzy“ (1971), „Shades of a Blue Orphanage“ (1972) und „Vagabonds of the Western World“ (1973).

Das Besondere: Der Originalgesang Phil Lynotts – der 1986 tragisch verstarb – wurde aus dem Archiv geholt und behutsam in neue akustische Arrangements eingebettet. Gitarrist Eric Bell steuerte neue Parts bei, aufgenommen in einem kleinen Studio in Belfast. Die Percussion stammt von Brian Downey, teils aus den alten Sessions, teils neu eingespielt. „Ich erinnere mich noch gut an die Aufnahmen von ‚Eire‘ [...] Ich habe den

Hauptgitarrenpart zuerst auf der Akustikgitarre geschrieben, [...] Das war mir kürzlich im Studio in Belfast von Nutzen“, erzählt Bell. Diese Rückkehr zur Ursprungsform verleiht den Songs neue Tiefe und Klassiker wie „Whiskey In The Jar“ wirken auf einmal wesentlich direkter und intimer.

„The Acoustic Sessions“ ist gewissermaßen das irische Pendant zu „MTV Unplugged“ – mit dem Geist von Dublin statt Seattle im Rücken. Die intime Atmosphäre, die entschlackten Arrangements

und die respektvolle Rekonstruktion machen das Album zu mehr als Nostalgie: Es ist ein Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Erhältlich ist das Album als CD und als Blu-ray, mit der man das Ganze neben 2.0 Stereo auch immersiv im 5.1-Surround-Sound und Dolby-Atmos genießen kann. Zu guter Letzt gibt es noch Vinyl-Editionen inklusive einer „ultra-limitierten“ Version mit dem Bonustrack „Slow Blues G.M.“, einer Hommage an den unvergessenen Gary Moore.



YELLO

TOUCH YELLO IN DOLBY ATMOS – EIN NEUES HÖRERLEBNIS

Seit fast fünf Jahrzehnten prägt Yello die elektronische Musiklandschaft. Ihr unverwechselbarer Sound – eine Mischung aus synthetischen Beats, organischen Klangfragmenten und dem spielerisch-ironischen Gesang von Dieter Meier – hat sie zu einer festen Größe gemacht. Yello haben sich selten darum gekümmert, in eine bestimmte Genreschublade gesteckt zu werden. Stattdessen haben sie, oft mit einem Augenzwinkern, die Grenzen des musikalisch Machbaren immer wieder neu definiert. Ihre Musik wirkt wie eine bewusste Abkehr von Konventionen, was Yellos Image als stilistische Querdenker unterstreicht. Diese kreative Unangepasstheit zeigt sich nicht nur in ihrer Musik, sondern auch in ihrer gesamten Haltung zur Popkultur. Von avantgardistischen Anfängen über Ambient-Experimente bis hin zu Auftritten bei MTV und der Zusammenarbeit mit der NASA – Yello haben immer wieder für Aufsehen gesorgt.

Diese unermüdliche Lust am Experimentieren findet sich auch auf Touch Yello, dem Studioalbum aus dem Jahr 2009, das Yello in die Welt cineastischer Klanglandschaften entführte. Mit schillernden, atmosphärischen Sounds und Songstrukturen, die eher an einen Film erinnern als an ein herkömmliches Popalbum, wurde der Yello-Sound neu interpretiert. Auf diesem Album verschmelzen pulsierende elektronische

Rhythmen mit der Weite orchestraler Arrangements, während jazzige Untertöne und digitale Präzision eine faszinierende Verbindung eingehen. Das Ergebnis ist ein Hörerlebnis, das weit über das hinausgeht, was man von einem gewöhnlichen Album erwarten würde. Yello kombinieren hier analoge und digitale Klangerzeugung auf eine Weise, die ihre langjährige Erfahrung widerspiegelt.

In der neuen Dolby Atmos-Fassung von Touch Yello kommt dieses Zusammenspiel von Klangfarben und -kontrasten noch intensiver zur Geltung. Die immersive Technologie hebt die vielschichtigen Klanglandschaften auf ein neues Level und ermöglicht ein räumliches Hörerlebnis, das in dieser Form neuartig ist. Während der ursprüngliche Stereo-Mix bereits beeindruckende Tiefe bot, entfaltet sich die Musik jetzt in alle

Richtungen und wird dadurch greifbarer. Es wird berichtet, Boris Blank habe das Album von Anfang an als eine Art vielschichtiges Klanggebäude konzipiert – in der Dolby Atmos-Version soll diese Vision nun vollends verwirklicht werden. Tracks wie „The Expert“ oder „You Better Hide“ eignen sich besonders, um die räumliche Dimension zu erleben: Die einzelnen Klangelemente wirken klarer und kraftvoller, während Dieter Meiers Stimme noch präsenter im Raum zu stehen scheint.

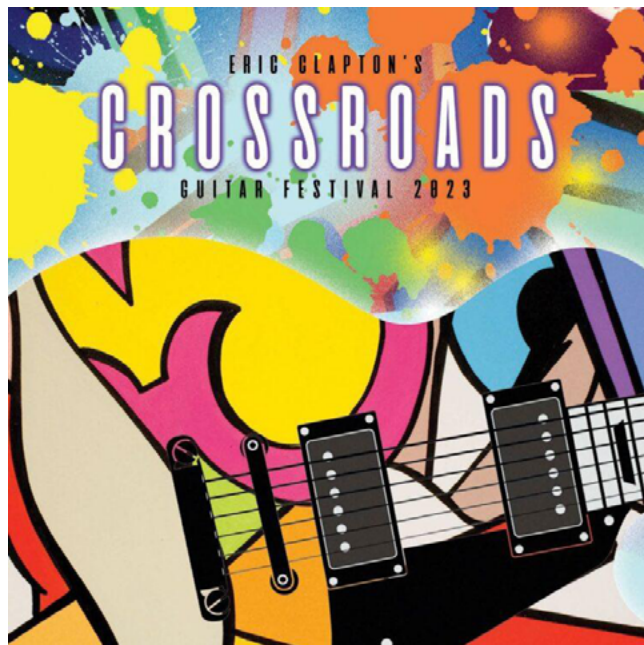
Touch Yello war nie ein typisches Pop-Album – es war eher eine akustische Inszenierung, ein Kopfkino. Und die Dolby Atmos-Version macht daraus ein immersives Erlebnis, das diesem Anspruch voll und ganz gerecht wird.



ERIC CLAPTON'S CROSSROADS GUITAR FESTIVAL 2023

CROSSROADS 2023:

WENN LEGENDEN SICH DIE GITARRE REICHEN



Wenn sich alle paar Jahre die Weltelite der Gitarrenkunst versammelt, ist wahrscheinlich wieder „Crossroads“-Zeit. Am 29. November 2024 erschien Eric Claptons neuester Streich: „Crossroads Guitar Festival 2023“ – ein Live-Album und Konzertfilm, erhältlich auf Blu-ray. Der gesamte Erlös kam wie immer Claptons „Crossroads Centre“ in Antigua zugute, einer Einrichtung, die seit über zwei Jahrzehnten Menschen mit Suchtproblemen hilft.

Am 23. und 24. September 2023 brachte Clapton für die siebte Ausgabe des Mega-Events in der Crypto.com Arena in Los Angeles eine stilistisch breit aufgestellte All-Star-Band auf die Bühne: Joe Bonamassa, Sheryl Crow, John Mayer, Gary Clark Jr., H.E.R., Los Lobos, John McLaughlin, The Wallflowers, Santana, Samantha Fish, Christone „Kingfish“ Ingram und viele mehr. Comedy-Altmeister und „Crossroads“-Stammgast Bill Murray führte humorvoll durch den Abend. Da wurde den Augen und Ohren

einiges geboten: über neun Stunden Musik – von legendären Blues-Standards über energiegeladene Rockhymnen bis zu filigranen Akustikmomenten. Besonders eindrucksvoll: Eric Gales' funkensprühender Auftritt bei „Smokestack Lightning“, ein eruptives „Going Down“ mit Fish und „Kingfish“ sowie ein packendes „Breaking Up Somebody's Home“, bei dem Bonamassa, McLaughlin und Gales ein Feuerwerk an Riffs lieferten.

Clapton selbst zeigte sich emotional mit einer Hommage an seinen Freund Robbie Robertson, der nur einen Monat zuvor verstorben war, und beendete den Abend mit Klassikern wie „I Shot The Sheriff“ und „Crossroads“ – inklusive eines überraschenden Gastauftritts von Stevie Wonder am Harpejji, einem elektrischen Saiteninstrument, dessen Sound zwischen E-Gitarre, Bass und Klavier wechselt.

Es ist schwer, mit Aufnahmen das Gefühl eines Live-Events zu ersetzen, doch die 4 CD/2 Blu-ray-Kombi von „Crossroads Guitar Festival 2023“ mit 5 Stunden Videomaterial und 4 weiteren Stunden Musik bietet zumindest eine der bestmöglichen Alternativen – dank 5.1 DTS-HD MA und Dolby-Atmos-Mix auf immersive Weise erlebbar.

TETRAGON PROJECT – ASCENSION

TETRAGON PROJECT HEBT MIT „ASCENSION“ AB



Foto: IAN Records

Mit „Ascension“ präsentiert das Tetragon Project um Klangvisionär Stefan Zaradic am 25. April in den Groundlift Studios in Inning am Ammersee ein audiovisuelles Erlebnis, das weit über ein klassisches Album hinausgeht. Was 2021 mit dem sphärisch-meditativen „Oracles“ begann, findet nun in rhythmisch aufgeladenen, vielschichtig orchestrierten Klangräumen seine evolutionäre Fortsetzung.

Zaradic kombiniert elektronische Texturen mit organischen Klangquellen und formt daraus eine kraftvolle Symbiose aus Struktur und Spontaneität. Viele der Stücke entstanden in Improvisations-sitzungen mit großer Experimentierfreude und trotzdem lässt sich noch Zaradics klare künstlerische Handschrift heraushören. An seiner Seite ein Trio herausragender Musiker: Wolfgang

Opitz (Saxofon und Flöte) verwebt luftige Melodiebögen mit impressionistischen Klangfarben. Schlagzeuger Wolfram Winkel, international geschätzt durch seine Arbeit mit Steve Reich, verleiht der Musik mit pointierten Rhythmen eine strukturierte Erdung. Singer-Songwriterin Heather Ella Rose Burnett schließlich bringt mit subtilen klanglichen Impulsen emotionale Tiefe ins Geschehen.

Das Ergebnis ist ein akustisches Kunstwerk zwischen Ambient, Avantgarde, Minimal Music und elektroakustischer Klanginstallation. „Ascension“ fordert seine Hörer und verlangt nach Aufmerksamkeit und Offenheit. Wer sich darauf einlässt, wird mit einem Hörerlebnis belohnt, das sich irgendwo zwischen meditativer Versenkung und sinnesüberflutender Intensität verorten lässt.

Das Tetragon Project versteht Musik nicht als fertiges Produkt, sondern als Forschungsreise im Raumklang. In der Tradition akusmatischer Kunst lotet das Projekt die Grenzen audiovisueller Wahrnehmung aus – immersiv, mehrdimensional, beinahe visuell erfahrbare. Hier wird immersiver 3D-Sound neu gedacht, sodass fast jeder Ton räumlich spürbar ist und bewusst platziert wirkt – und das nicht nur bei einem Livekonzert, sondern dank Dolby Atmos, auch daheim.



HANS ZIMMER – LIVE IN PRAGUE (4K UHD BLU-RAY)

BLOCKBUSTER FÜR DIE OHREN – HANS ZIMMER „LIVE IN PRAGUE“ JETZT IN UHD

Ein epischer Konzertabend wird dieses Jahr erstmals in Ultra HD zu sehen sein: „Hans Zimmer – Live in Prague“ erscheint am 18. Juli 2025 als 4K-Premiere mit Dolby-Atmos-Sound. Die Aufzeichnung entstand am 7. Mai 2016 während Zimmers gefeierter Europatournee und zeigt den deutschen Ausnahme-Komponisten in Höchstform. Auf der Bühne der O2 Arena in der tschechischen Hauptstadt begleiteten ihn 72 Musiker des Tschechischen Nationalen Symphonieorchesters, dazu ein Chor und Johnny Marr (einst Gitarrist bei The Smiths) an der Gitarre.

Das Programm gleicht einer Reise durch Zimmers Klanguniversum: von den majestätischen Klängen von „Inception“ und „Interstellar“ über die epischen



Motive von „Gladiator“, den treibenden Puls aus „The Dark Knight“ bis zu den ikonischen Themen von „Fluch der Karibik“ und „König der Löwen“. Fast drei Jahrzehnte Filmgeschichte verdichten sich hier zu einem beeindruckenden klanglichen Gesamtkunstwerk.

Was dieses Konzert von anderen Orchester-Performances abhebt, ist die theatralische Inszenierung: Bombastische Lichtinstallationen, rockige Energie und Zimmers persönliche Moderationen machen den Abend zu mehr als einem typischen Klassikkonzert. Hier verschmelzen sinfonische Eleganz und elektronische Wucht zu einer imposanten Live-Erfahrung.

Durch Johnny Marrs Gitarrensound und-

Percussionisten wie Satnam Ramgotra, dessen Bassdrum regelrecht körperlich zu spüren ist, entsteht ein Soundgewitter, das auch im Wohnzimmer nicht an Intensität verliert. Die raffinierte Bildregie fängt das Bühnengeschehen dabei so nah und lebendig ein, dass man fast vergisst, nicht vor Ort zu sein.

„Live in Prague“ ist ein audiovisuelles Erlebnis für Cineasten, Sound-Nerds und Fans orchestraler Superlative und ist nun in brillanter UHD-Qualität endlich auf dem Level, das dieser monumentalen Show gebührt. Wer Filmmusik bislang nur als Soundtrack im Hintergrund erlebt hat, wird hier vom Gegenteil überzeugt: Hans Zimmer macht Kino hörbar.



Foto: Universal Music



Foto: Morten Lindberg / 2L

DET NORSKE JENTEKOR – STJERNEBRU

„STJERNEBRU“ ALS HIMMLISCHES KLANGABENTEUER

„Det Norske Jentekor“ (auf Deutsch „Der Norwegische Mädchenchor“) unter der Leitung von Anne Karin Sundal-Ask zählt zu den besten Gesangsensembles Skandinaviens. Seit über 75 Jahren werden hier nach einem anspruchsvollen Auswahlverfahren junge weibliche Stimmen von 6 bis 26 Jahren aus dem Großraum Oslo zusammen gebracht. Was einst beim norwegischen Rundfunk begann, hat sich längst als eigenständige Institution im Kulturleben etabliert und fungiert auch als kreative Talentschmiede: Hier wachsen junge Frauen zu eigenständigen Künstlerinnen heran.

Das neueste Album des Ensembles erschien am 4. April 2025 beim audiophilen Label 2L und trägt den Titel „Stjernebru“ (Sternenbrücke). Hier werden gemeinsam mit Komponist Ørjan Matre traditionelle norwegische Volkslieder

auf ein neues künstlerisches Niveau gehoben. Matres klug gesetzte Improvisationen und Arrangements formen ein Werk, das geschickt zwischen Volksmusik, zeitgenössischer Komposition und spiritueller Klangreise pendelt.

Das Ganze verweist auf die norwegische Hymne „Ned i vester soli glader“ (Unten im Westen jubelt die Sonne), in der die „Sternenbrücke“ eine Metapher für die Reise ins Jenseits ist. Dieses Thema zieht sich wie ein schimmerndes Band durch das gesamte Album.

Der Chor agiert dabei mit Präzision und wirklich engelsgleicher Intonation, die es vermag, so ziemlich jeden Zuhörer emotional zu berühren. Unterstützt von minimal eingesetzten Instrumenten entsteht ein ätherischer Sound, der sich vor allem in der hochauflösenden Pure-Audio-Blu-ray voll entfaltet. Die räumliche Tiefe der Surround-Abmischung

erzeugt eine beinahe meditative Klangwelt.

„Stjernebru“ geht über reine Traditionspflege hinaus: Hier werden alte Melodien in einen neuen, zeitlosen Kontext gesetzt. Damit und mit Nominierungen bei den Grammys für frühere Aufnahmen („Folketoner“, „Stille grender“) beweist der Chor einmal mehr: Er gehört zur Weltspitze vokaler Erzählkunst.





BLU-RAY DISC

- HiRes audio in 24bit and up to 192kHz
- Stereo, surround and immersive sound
- Studio quality into your home
- Audio-visual excitement
- Music as intended by the artist



THE PREMIUM IN-HOME
AUDIO EXPERIENCE

IMPRESSUM

VISIONS OF SOUND

AUSGABE 2025/01



FINDET EUREN PRÄSENTATIONSTERMIN
AUF [VISIONS-OF-SOUND.LIVE](https://visions-of-sound.live)

 [/VISIONSOF SOUNDLIVE](https://visionsofsoundlive)



Herausgeber:

AREA Entertainment
Christoph Diekmann
Barbarossaplatz 7
50674 Köln
Deutschland

E-Mail: info@area-entertainment.com

Tel.: +49 221 579 88 0

Web: <https://visions-of-sound.live>

© 2025 AREA Entertainment

Credit Coverfoto:

Coverartwork Pink Floyd
at Pompeii – MCMLXXII (Sony Music)

Redaktion:

Tim Westermann
Sascha Sass
redaktion@visions-of-sound.live

Grafik & Design:

Noel Jenzen
Tobia Diekmann
Tim Westermann

Alle hier veröffentlichten Logos sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.
Produktabbildungen können vom tatsächlichen Produkt abweichen.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

TRINNOV
AUDIO



Le Son par Trinnov

Der Klang von Trinnov

www.trinnov.com

